

Frankfurt am Main, 28. März 2017

National Express

Konstruktive Eröffnungsrunde

Am 27. März 2017 fanden in Köln die ersten Tarifverhandlungen der Tarifrunde 2017 zwischen der GDL und National Express (NX) statt. Für die GDL war dies ein angenehmer Tag, wurde sie doch ausnahmsweise einmal nicht vom Arbeitgeber ob der gestellten Forderungen und deren Volumen beschimpft.

Im Gegenteil – in konstruktiver Atmosphäre erläuterte die GDL die Forderungspunkte zum Tarifvertrag einer gemeinsamen Einrichtung (GE-TV) und dem neuen Konzern-Rahmentarifvertrag für das Zugpersonal (KoRa-ZugTV NX). In diesem Zusammenhang wurden auch die durch den DB-Tarifabschluss gefundenen Referenzen im Spiegel der gestellten Forderungen beleuchtet. Inwieweit sich daraus Einigungsmöglichkeiten ergeben, wird NX nun intern bewerten und sich entsprechend positionieren. Gleiches trifft auf den Abschluss eines GE-TV zu, der – so haben wir NX verstanden – im Hinblick auf die Mitarbeiterbindung ein überlegenswertes Element sei. Hierzu werden sich die Tarifvertragsparteien gesondert austauschen.

Die Verständnisfragen der Arbeitgebervertreter wurden umfänglich erläutert, um ein gemeinsames Verständnis zu erlangen. Im regen Austausch wurden insbesondere die Themen Arbeitszeit, neue Tabellenstruktur für Lokomotivführer und Implementierung der Disponenten im KoRa-ZugTV NX erörtert. NX stellte deutlich dar, dass es angesichts des Fachkräftemangels insbesondere im Bereich des Zugpersonals sinnvoll sei, die Attraktivität der Berufe im Eisenbahnverkehrsmarkt zu steigern. Die GDL verfolgt den gleichen Ansatz und wird ihn mit der Umsetzung der neuen Entgeltstrukturen für Lokomotivführer und Zugbegleiter sowohl bei NX als auch bei allen weiteren Marktteilnehmern konsequent umsetzen. Der nächste Verhandlungstermin ist der 26. April 2017.